

**Protokoll der 17. Sitzung der
Gemeindevertretung Waldems
vom Donnerstag, den 14.11.2013 um 19.30 Uhr
in der Emstalhalle Wüstem**

Anwesend:

01. Raoul Nägele	14. Wolfgang Ninsa	
02. Joachim Nickel	15. Mustafa Dönmez	
03. Matthias Hedwig	16. Karl-Heinz Harpf	
04. Maren Görg	17. Santosh Dönmez	
05. Julia Hies	18. Marianne Kristandt (ab Top 4)	
06. Jörg Kotitschke	19. Barbara Düren	<u>Entschuldigt:</u>
07. Wiebke Volkmar	20. Anke Schmidt-Hohn	Christian Schneider
08. Kai Volkmar	21. Norbert Schwenk	Kerstin Lerch-Arndt
09. Klaus-Dieter Humm	22. Jens Dambeck	Reiner Schultheis
10. Dr. Edmund Nickel	23. Helmut Volkmar	Heinz Grußbach
11. Wolfgang Deußenroth		
12. Stefan Moog		
13. Jürgen Hemming		

somit anwesend: 22, ab Top 4 23

anwesend vom Gemeindevorstand:

Bürgermeister Werner Scherf
1. Beigeordneter Markus Hies
Beigeordneter Titus Mertens
Beigeordneter Norbert Hönge

Entschuldigt:

Beigeordneter Rolf Meister
Beigeordneter Bernd Heilhecker

anwesend von der Gemeindeverwaltung:

Brigitte Hörning
Günter Krieger
Fritz Flören
Pia Fien und Antonia Düren (Praktikantinnen)

Von der „Idsteiner Zeitung“ Frau Nicolai

sowie 3 Zuschauer

Waldems, den 14.11.2013

Zu der auf heute um 19.30 Uhr anberaumten 17. Sitzung der Gemeindevertretung sind die Mitglieder am 04.11.2013 – also mindestens 3 Tage vorher – unter Angabe von Ort und Stunde der Sitzung sowie unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Das Gremium war mehrheitlich erschienen, so dass der Vorsitzende Raoul Nägele die Beschlussfähigkeit feststellen konnte. Er begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass Einsprüche gegen die Einladung und die Tagesordnung nicht vorgebracht wurden.

Die Tagesordnung wurde – unter Protokollführung der Verwaltungsbediensteten Brigitte Hörning – wie folgt abgewickelt:

Tagesordnung:

Punkt 1 Betr.: Genehmigung und Unterzeichnung der Sitzungsniederschrift vom 02.09.2013

Herr Nägele berichtete, dass aufgrund eines Büroversehens in der Verwaltung zunächst ein fehlerhaftes Protokoll der 16. Sitzung versandt wurde. Korrekt sei die zuletzt versandte Fassung. Diese wurde durch Verlesen einer Textstelle identifiziert und stand somit zur Abstimmung.

Das Protokoll der Sitzung vom 02.09.2013 wurde mit 20 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen mehrheitlich genehmigt.

Punkt 2 Betr.: Anfragen gemäß § 28 der Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung

Es lagen keine Anfragen vor.

Punkt 3 Betr.: Mitteilungen des Gemeindevorstandes

Bürgermeister Scherf berichtete über aktuelle Sachverhalte und Beschlüsse des Gemeindevorstandes:

Abwasser --- Kanalbau

Die Maßnahmen in Wüstems, Niederems, Reichenbach und Steinfischbach sind abgeschlossen. Somit ist das beschlossene Kanalsanierungsprogramm abgearbeitet. Lediglich eine kleine Maßnahme im Ot. Bernbach "Am Hang" wird noch durchgeführt, sodass wir in diesem Jahr das gesamte Programm abgeschlossen haben.

Die Kläranlage 'Obere Ems' – Bypasslösung ist heute auf der Tagesordnung.

Wasser

Mitte Oktober fand eine Begehung unserer Anlagen und auch der Anlagen des WBV Tenne durch Vertreter der Aufsichtsbehörde, des Gesundheitsamtes und der Unteren Wasserbehörde statt. Alle Anlagen sind in sehr gutem Zustand. In diesem Zusammenhang sprach der Bürgermeister dem Personal in diesem Bereich und den Kommunalpolitikern, die die Mittel zur Verfügung gestellt haben, seinen Dank aus.

Stromversorgung

Sowohl über die Straßenbeleuchtung als auch über den Konzessionsvertrag „Strom“ wird derzeit diskutiert. Eine Interessenbekundung von Süwag und Mainova liegt vor.

Das Büro Hinkelmann wurde gebeten, einen entsprechenden Beschlussvorschlag für den Konzessionsvertrag „Strom“ und für die Straßenbeleuchtung auszuarbeiten.

Der Gemeindevorstand hat beschlossen, Straßenlaternen in den Ortsteilen Bermbach, Reichenbach und Steinfischbach auszutauschen und auf LED-Lampen umzustellen. Hierdurch soll sich eine Energieersparnis von ca. 30 % ergeben.

Kindergarten

Für den Kindergarten Bermbach wurde der 1. Bauabschnitt der Arbeiten zur Erneuerung der Außenanlage/U-3-Spielbereich vergeben. Dies war eine Forderung der Aufsicht. Die Kosten der Maßnahme belaufen sich auf brutto 27.000,00 Euro.

Laut Kindertagesstättenplan des Kreises steht die Gemeinde Waldems bezüglich der angebotenen Plätze sehr gut da. Im Bereich U 3 und U 2 ist eine Deckung vorhanden, es gibt keine Warteliste. Im Bereich Ü 3 (3 – 6jährige) haben wir genügend Plätze (117 %). Bei beiden Kriterien steht Waldems in den Tabellen auf dem 1. Platz.

Feuerwehr

Bedarfs- und Entwicklungsplan: Seit einiger Zeit wird die Situation im Ot. Niederems diskutiert. Hier ist Handlungsbedarf. Es hat mehrere Gespräche gegeben zwischen Gemeindevorstand, Kindergarten, Elternvertretern, dem Ortsbeirat und Vertretern der Feuerwehr. Die Angelegenheit gestaltet sich schwierig, Lösungen sind noch nicht in Sicht.

Das Fahrzeug für den Ot. Steinfischbach steht auf Platz 3 der Prioritätenliste. Entsprechende Mittel sind im Haushalt bereit gestellt. Die gängige Praxis des Landes war bisher, die 3 ersten Plätze der Prioritätenliste umzusetzen, sodass wir davon ausgehen, dass das Fahrzeug im nächsten Jahr beschafft werden kann.

Schließung der Verwaltung zum Jahreswechsel 2013/2014

Der Gemeindevorstand hat beschlossen, die Verwaltung zum Jahreswechsel 2013/2014 vom 23.12. – 31.12. zu schließen. Es handelt sich um 3 Arbeitstage (23.12., 27.12. und 30.12.). Entsprechende Notdienste für Bauhof, Wasserwerk, Winterdienst und Einwohnermeldeamt sowie Friedhofsamt sind eingerichtet.

- Punkt 4** **Betr.:** Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grundsteuer A und B und Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung);
- Beschlussempfehlung des GVO vom 07.10.2013

Bürgermeister Scherf erläuterte seitens des Gemeindevorstandes, dass das Gremium die Erhöhung der Hebesätze für Grundsteuer A und B und Gewerbesteuer um jeweils 10 %-Punkte für die Jahre 2014, 2015 und 2016 dem Gemeindeparlament empfiehlt.

Herr Humm berichtete aus dem Haupt- und Finanzausschuss. Die Notwendigkeit, die Hebesätze für Grundsteuer A und B und Gewerbesteuer im Rahmen der Haushaltskonsolidierung anzupassen, wurde von allen Fraktionen erkannt. Nach intensiver Debatte wurde der Vorschlag des Gemeindevorstandes, für 2014, 2015 und 2016 eine Anpassung bereits zum jetzigen Zeitpunkt zu beschließen, einstimmig abgelehnt. Der neu eingebrachte Antrag der SPD-Fraktion, nur die Erhöhung für das Haushaltsjahr 2014 zu beschließen, fand die einstimmige Zustimmung des HFA und wird dem Gemeindeparlament zur gleichlautenden Beschlussfassung empfohlen.

Herr Nickel von der CDU-Fraktion sah in der gefundenen Lösung, nur für 2014 eine Erhöhung zu beschließen, einen gangbaren Weg. Hier werde der Forderung der Kommunalaufsicht, alle Gebührensätze auf den Durchschnitt vergleichbarer Kommunen anzuheben, Rechnung getragen.

Herr Dönmez von der Fraktionsgemeinschaft „Bündnis 90/Die Grünen/FDP/Bürgerliste Waldems“ erklärte, die Fraktionsgemeinschaft habe diese Thematik durchaus kontrovers diskutiert. Er sah hier eine maßvolle Erhöhung, der die Fraktionsgemeinschaft zustimmen werde.

Herr Dr. Edmund Nickel erklärte im Namen der SPD-Fraktion, zunächst sollte die Erhöhung für 2014 beschlossen werden. Die Folgejahre 2015 und 2016 sollte man zu gegebener Zeit diskutieren. Seine Fraktion werde sich der Erhöhung für 2014 anschließen.

Herr Schwenk von der FWG-Fraktion sah die Notwendigkeit, die Gebühren zu erhöhen, zumal sie auf Vorgaben der Kommunalaufsicht zurückgehen. Seine Fraktion möchte nur die unumgängliche Erhöhung für 2014 vornehmen. Die FWG-Fraktion werde mehrheitlich diesem Vorschlag zustimmen.

ABSTIMMUNG 1 (Antrag des GVO):

Erhöhung der Grundsteuer A und B sowie der Gewerbesteuer um jeweils 10 %-Punkte für die Jahre 2014 (320 % auf 330 %), 2015 (330 % auf 340 %) und 2016 (340 % auf 350 %).

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: 1 Enthaltung, 22 Nein-Stimmen, somit abgelehnt

ABSTIMMUNG 2 (Fassung des HFA):

Erhöhung der Grundsteuer A und B sowie der Gewerbesteuer für das Jahr 2014 um 10 %-Punkte von 320 % auf 330 %.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: 22 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung, somit angenommen

Punkt 5 Betr.: Gebührenordnung zur Friedhofsordnung;

- Beschlussempfehlung des GVO vom 07.10.2013

Bürgermeister Scherf berichtete, dass der Gemeindevorstand dem Gemeindepapament die seitens der Verwaltung vorgeschlagene 10 %ige Erhöhung der Gebühren der Gebührenordnung zur Friedhofsordnung zum nächstmöglichen Zeitpunkt empfehle. Zurückzuführen sei diese Entscheidung auf die Vorgaben der Kommunalaufsicht und defizitäre Gebühren in verschiedenen Bereichen. Man habe sich mittlerweile mit Gebührenstaffelungen – wie im HFA gefordert – auseinandergesetzt und werde dies auch noch im Gemeindevorstand diskutieren bzw. vorlegen.

Herr Humm berichtete aus dem HFA. Der Ausschuss konnte nicht den Vorschlägen des Gemeindevorstandes uneingeschränkt zustimmen. Die Vertreter aller Fraktionen sahen im Gegensatz zum Gemeindevorstand die Notwendigkeit, in der Gebührenordnung zur Friedhofsordnung strukturelle Änderungen vorzunehmen. Dem veränderten Nachfrageverhalten in Bezug auf die Bestattungsart soll mit einer angepassten Gebühr begegnet werden. Auf Antrag der FWG-Fraktion empfiehlt der HFA, eine Entscheidung über die Vorlage des Gemeindevorstandes in der vorliegenden Form zurück zu stellen. Der Gemeindevorstand wird gebeten, eine neue Gebührenstaffelung zur nächsten

Sitzungsrunde vorzulegen. Diesem Antrag folgte der Ausschuss einstimmig mit 7 Ja-Stimmen und empfiehlt dem Gemeindeparlament gleichlautende Beschlussfassung.

Herr Joachim Nickel erklärte im Namen der CDU-Fraktion, dass man den Antrag des HFA im ersten Schritt mitgehen würde. Desweiteren möchte seine Fraktion mit ihrem Antrag unter Punkt 9 der Tagesordnung weitere Verbesserungen in der Struktur einleiten.

Herr Schwenk von der FWG-Fraktion verwies auf die Notwendigkeit struktureller Veränderungen in diesem Bereich.

ABSTIMMUNG:

Der Gemeindevorstand wird gebeten, eine neue Gebührenstaffelung zur nächsten Sitzungsrunde vorzulegen.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: einstimmig mit 23 Ja-Stimmen

Punkt 6 Betr.: 6. Nachtrag zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Waldems vom 11.11.1998;

- Beschlussempfehlung des GVO vom 07.10.2013

Bürgermeister Scherf berichtete seitens des Gemeindevorstandes, dass man die Berechnung der Fa. Allevo zur Kenntnis genommen habe. Der GVO empfiehlt den gemeindlichen Gremien die Schmutzwassergebühr vom 01.01.2014 – 31.12.2014 auf 3,74 Euro/m³ und vom 01.01.2015 – 31.12.2015 auf 3,74 Euro/m³ und die Niederschlagsgebühr vom 01.01.2014 – 31.12.2014 auf 0,80 Euro/m² und vom 01.01.2015 – 31.12.2015 auf 0,80 Euro/m² festzulegen.

Der Ausschussvorsitzende Klaus-Dieter Humm berichtete aus dem HFA. Frau Schwebs von der Firma Allevo habe die Gebühren im Ausschuss genau dargelegt.

Alle Ausschussmitglieder votierten in ihren Redebeiträgen dafür, die Ergebnisse der Gebührenkalkulation zu akzeptieren und den eingeschlagenen Weg, den Gebührenhaushalt im Bereich der Entwässerung ausgeglichen zu gestalten, weiter zu gehen. Mit 7 Ja-Stimmen empfiehlt der HFA dem Gemeindeparlament einstimmig, dem Beschlussvorschlag des Gemeindevorstandes zu folgen.

Herr Harpf von der Fraktionsgemeinschaft „Bündnis 90/Die Grünen/FDP/Bürgerliste Waldems“ sprach von einer schmerzlichen Gebührenerhöhung. Leider sei dies eine gesetzliche Notwendigkeit aufgrund defizitärer Gebührenhaushalte.

Herr Schwenk von der FWG-Fraktion verwies darauf, dass der Beschlussvorschlag die Defizite der letzten Jahre in diesem Bereich mit ausgleichen würde.

Herr Dönmez von der Fraktionsgemeinschaft „Bündnis 90/Die Grünen/FDP/Bürgerliste Waldems“ berichtete von der Notwendigkeit, defizitäre Gebührenhaushalte auszugleichen. Er hoffe jedoch, dass dies die letzte große Erhöhung war.

Herr Moog teilte mit, dass er diese Erhöhung nicht mittragen könne.

ABSTIMMUNG: Die Schmutzwassergebühr wird vom 01.01.2014 – 31.12.2014 auf 3,74 Euro/m³ und vom 01.01.2015 – 31.12.2015 auf 3,74 Euro/m³ und die Niederschlagsgebühr vom 01.01.2014 – 31.12.2014 auf 0,80 Euro/m² und vom 01.01.2015 – 31.12.2015 auf 0,80 Euro/m² festgelegt. Die Entwässerungssatzung

der Gemeinde Waldems vom 11.11.1998 wird durch einen 6. Nachtrag entsprechend geändert.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Mit 16 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 5 Enthaltungen wird der 6. Nachtrag zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Waldems vom 11.11.1998 beschlossen.

Punkt 7 Betr.: KBV/Verträge Bypassregelung;

- Beschlussempfehlung des GVO vom 07.10.2013

Bürgermeister Scherf berichtete seitens des Gemeindevorstandes, dass die Kläranlage des Abwasserverbandes „Obere Ems“ in die Jahre gekommen sei. Es wurde darüber diskutiert, hier zu sanieren, neu zu bauen oder eine sogenannte Bypasslösung in Anspruch zu nehmen. Die Bypasslösung sei die günstigste Variante für uns. Das Abwasser werde hier in die Kläranlage „Mittlere Ems“ – hier sind freie Kapazitäten – weitergeleitet. Die Betriebskostenersparnis betrage ca. 400.000,00 Euro jährlich.

Die Abwasserentsorgung sei eine kommunale Aufgabe, die wir an den Abwasserverband „Obere Ems“ übertragen haben. Nun werde diese aufgrund der neuen Lösung auf den neuen Abwasserverband „Mittlere Ems“ übertragen. Dieser Beschluss muss noch gefasst werden.

Der Gemeindevorstand empfiehlt dem Gemeindeparlament, sich dem Beschlussvorschlag der Geschäftsführung des Kläranlagenbetriebsverbandes inhaltlich anzuschließen. Demnach wird dem beigefügten Vermögensübertragungsvertrag einschließlich der öffentlich-rechtlichen Vertragssituation und beigefügter Satzung des Abwasserverbandes „Mittlere Ems/Emsbachtal“ grundsätzlich zugestimmt. Eventuelle redaktionelle Änderungen oder Ergänzungen sind durch die Verbandsgremien zu beschließen.

Dies jedoch sei nicht durch die Verbandsgremien, sondern die kommunalen Parlamente zu beschließen. Daher sei dies auf der heutigen Tagesordnung. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Waldems überträgt die Aufgabe der Abwasserbeseitigung gemäß § 37 Hessisches Wassergesetz zum 01.01.2015 an den Abwasserverband „Mittlere Ems“.

Herr Humm berichtete aus dem HFA. Der Ausschuss habe sich mit diesem Thema befasst. Er empfiehlt einstimmig mit 7 Ja-Stimmen dem Gemeindeparlament, dem dargelegten Vermögensübertragungsvertrag einschließlich der öffentlich-rechtlichen Vertragssituation der beigefügten Satzung des Abwasserverbandes „Mittlere Ems/Emsbachtal“ zuzustimmen. Weiter empfiehlt der HFA dem Gemeindeparlament, die Pflichtaufgabe der Abwasserbeseitigung gemäß § 37 Hessisches Wassergesetz ab 01.01.2015 an den Abwasserverband „Mittlere Ems/Emsbachtal“ zu übertragen.

ABSTIMMUNG: Dem dargelegten Vermögensübertragungsvertrag einschließlich der öffentlich-rechtlichen Vertragssituation und der beigefügten Satzung des Abwasserverbandes „Mittlere Ems/Emsbachtal“ wird zugestimmt. Außerdem wird die Pflichtaufgabe der Abwasserbeseitigung gemäß § 37 Hessisches Wassergesetz ab 01.01.2015 an den Abwasserverband „Mittlere Ems/Emsbachtal“ zu übertragen.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: einstimmig mit 23 Ja-Stimmen

Aufgrund von Irritationen bezüglich einer fehlenden Textpassage im getroffenen Beschluss gegenüber der Vorlage des KBV erklärte der Vorsitzende der Gemeindevertretung, dass er eine erneute Abstimmung vornehmen möchte, um den Beschluss zu konkretisieren. Gegen diese Verfahrensweise ergab sich kein

Widerspruch der anwesenden Gemeindevertreter, sodass es zu einer erneuten Abstimmung kam.

ABSTIMMUNG: Dem beigefügten Vermögensübertragungsvertrag einschließlich Öffentlich-rechtlichem Vertrag und beigefügter Satzung des Abwasserverbandes „Mittlere Ems/Emsbachtal“ wird grundsätzlich zugestimmt. Eventuelle redaktionelle Ergänzungen oder Änderungen sind durch die Verbandsorgane zu beschließen.

Die Gemeindevertretung überträgt die Pflichtaufgabe der „Abwasserbeseitigung“ gemäß § 37 Hessisches Wassergesetz ab dem 01.01.2015 an den Abwasserverband „Mittlere Ems/Emsbachtal“.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: einstimmig mit 23 Ja-Stimmen

Punkt 8 Betr.: Stromnetzübernahme Waldems;

- Antrag der Fraktionsgemeinschaft „Bündnis 90/Die Grünen/FDP/Bürgerliste Waldems“ vom 28.10.2013 (Verweisung in den Ausschuss)

Herr Dönmez begründete den Antrag der Fraktionsgemeinschaft „Bündnis 90/Die Grünen/FDP/Bürgerliste Waldems“ und verwies im Wesentlichen auf den allen Parlamentariern schriftlich vorliegenden Antrag.

ABSTIMMUNG: Der Antrag der Fraktionsgemeinschaft „Bündnis 90/Die Grünen/FDP/Bürgerliste Waldems“ bezüglich einer Stromnetzübernahme Waldems wird in den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: einstimmig mit 23 Ja-Stimmen

Punkt 9 Betr.: Neukonzeption aller Friedhöfe in Waldems;

- Antrag der CDU-Fraktion vom 31.10.2013 (Verweisung in den Ausschuss)

Herr Joachim Nickel begründete den Antrag seiner Fraktion und verwies im Wesentlichen auf den allen Parlamentariern schriftlich vorliegenden Antrag.

ABSTIMMUNG: Der Antrag der CDU-Fraktion bezüglich einer Neukonzeption aller Friedhöfe in Waldems wird in den HFA und in den UBPA verwiesen.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: einstimmig mit 23 Ja-Stimmen

Die Tagesordnung der 17. Sitzung war damit erledigt.

Herr Nägele wies noch auf Folgendes hin:

- Am Sonntag, den 17.11.2013 finden in den Ortsteilen die Feiern zum Volkstrauertag am jeweiligen Ehrenmal statt. Um Teilnahme wird gebeten.
- Die Info zu den Terminen der Seniorenweihnachtsfeiern in den Ortsteilen ist den Mandatsträgern zugegangen. Um Teilnahme wird gebeten.

- Die Einladungen zum Weihnachtsessen nach der GVE-Sitzung am 13.12.2013, 18.00 Uhr im DGH Esch gehen allen Mandatsträgern in Kürze zu. Um Rückmeldung (telefonisch oder per Mail) wird gebeten.

Der Vorsitzende Herr Nägele schloss die Sitzung um 21.00 Uhr.



Raoul Nägele
Vorsitzender



Brigitte Hörning
Schriftführerin